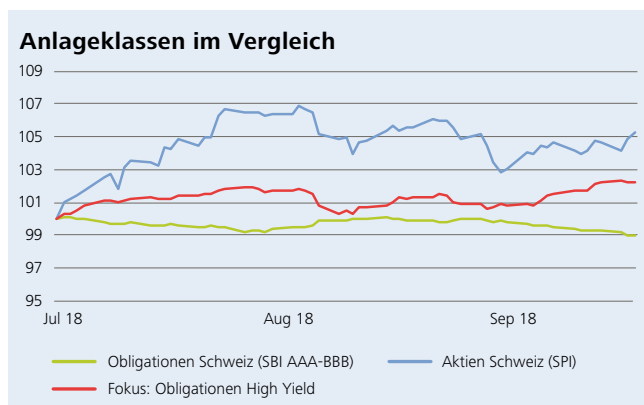


Manager Report

Im dritten Quartal dominierten politische Themen die globalen Finanzmärkte. Schwellenländeranlagen waren dabei besonders stark betroffen. Dies aufgrund des US-Chinesischen Handelsstreits in Kombination mit den graduellen Zinserhöhungen in den USA, welche die Verschiebung von Kapital raus aus Schwellenländern begünstigen. Wir bleiben mit unseren Aktieninvestments aktuell eher vorsichtig positioniert, sehen aber auch Chancen – zum Beispiel bei High Yield Obligationen, welche weiterhin von der guten Wirtschaftslage profitieren dürften. Alternative Anlagen erachten wir nicht nur aus Diversifikationsüberlegungen als attraktiv, sondern bieten auf den aktuellen Niveaus auch Kurspotenzial.



Marktkommentar: Auftakt zu einem versöhnlichen Schlussquartal?

Der Oktober dürfte geprägt sein zwischen der Hoffnung auf eine Jahresend rally im Schlussquartal und möglichen (politischen) Störquellen. Wir halten in diesem Umfeld eine Beibehaltung unserer taktischen Positionierung für angebracht.

Konjunktur: Italiens Budgetplan dürfte bei der EU durchgehen

Verschärfung des US-Chinesischen Handelsstreits gefährdet den momentan soliden Konjunkturverlauf zusätzlich. Daneben sind die politischen Risiken für Wirtschaft und Finanzmärkte in Europa mit dem Brexit und der neuen italienischen Regierung weiterhin hoch. Das neue italienische Budget dürfte dies kaum ändern.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder individuelle Empfehlung dar und können daher eine Kundenberatung nicht ersetzen.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der auf dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder dessen Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation in Zusammenhang stehen.

Obligationen: Geht die Rally der Italien-Anleihen in die nächste Runde?

Im September setzten italienische Anleihen von ihren schwachen Niveaus zu einer Erholungsrally an. Ob sich dieser Aufwärtstrend fortsetzt, hängt vom Staatsbudget 2019 und den Entscheidungen der Ratingagenturen ab.

Aktien: Licht am Horizont für europäische Bankaktien?

Tiefe Zinsen in Europa waren ein wesentlicher Grund weshalb EU-Bankaktien in den letzten Jahren ein eher schlechtes Investment waren. Eine Entspannung der politischen Probleme in Italien und mehr Klarheit hinsichtlich des Brexits dürften das Zinsniveau ansteigen lassen und damit auch die Kurse der hiesigen Bankaktien beflügeln.

Alternative Anlagen: Erdölpreise nähern sich wieder der Marke von 100 USD

Unseres Erachtens steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Erdölpreise demnächst gegen die Marke von 100-US-Dollar pro Fass marschieren. Davon könnte auch der Goldpreis profitieren, welcher jüngst unter der Stärke der US-amerikanischen Währung zu leiden hatte.

Währungen: Der Euro im Zeichen von politischen Risiken

Die Stabilisierung europäischer Konjunkturdaten sowie eine optimistischere EZB haben für eine Erholung des Euros, Frankens aber auch skandinavischer Währungen gesorgt. Ob sich dieser Trend fortsetzt, hängt auch von geopolitischen Risiken ab. Diese bleiben unsers Erachtens beträchtlich.

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert?

Unter folgendem Link finden Sie online das Quartalsvideo mit den Erläuterungen des Portfolio Managers: raiff.ch/q32018